

Erstes Mal mit Hindernissen

werden es Mikako und Ro schaffen??

Von annychan65

Kapitel 5: Unverhofftes Zusammentreffen

-Erstes Mal mit Hindernissen-

Vielen <3-lichen Dank, für die lieben Kommiss!! Hier kommt auch schon der nächste Teil...

"MIKAKO!" Die angesprochene drehte sich um und rannte so schnell sie konnte weg. "MIKAKO, warte doch!! Ich muss ..." Er wollte ihr gerade nachrennen, als er eine Hand an seinem Arm verspürte. Zwei düstere Augen sahen ihn an. "Lass sie gefälligst in Ruhe! Sie will dich nicht sehen!" Ro wurde wütend, weil er Mikako nicht folgen konnte. "Verdammt Megumi, lass mich los!" Trotzig konterte diese: "Wirst du mich sonst schlagen?! Sie will dich jetzt weder sehen noch sprechen, also Akzeptier das!" Ro kullerte vor Wut und Verzweiflung eine Träne über die Wange. "Aber ich liebe sie doch so sehr! Ich weiß ja, dass ich mich falsch verhalten habe, aber ich will mich doch deswegen bei ihr entschuldigen!" Megumi wurde sauer. "Es ist mir sowas von egal, was du willst! Hier geht es darum, was Mikako will und solange sie dich nicht sehen will hältst du dich gefällig von ihr fern!" "Aber, das..." Megumi machte kehrt und ließ ihn einfach alleine stehen.

°Wieso muss ich ihn jetzt sehen? Gerade jetzt, wo ich doch nicht mehr an ihn denken wollte! Es tut so weh ihn zu sehen! Was wird wohl aus uns werden?° Plötzlich wurde Mikako ganz schwarz vor Augen. Sie begann zu taumeln und fiel rückwärts. Der zu erwartende Schmerz blieb aus. Stattdessen wurde sie von zwei starken Armen aufgefangen und auf die Arme genommen. Nach kurzer Zeit wachte sie wieder auf und fand sich in einem wohlbekanntem Bett wieder. Sie blickte sich im Raum um und erblickte Sei-kun. "Nanu? Sei-kun, was mache ich hier? Ich wollte doch mit Megu-chan frühstücken gehen?!" Sei lächelte so charmant wie immer. "Naja, du bist wie von der Tarantel gestochen an mir vorbei gerannt und dann hab ich bemerkt, dass du plötzlich ins Taumeln geraten bist und bin dir nach gelaufen. Kurze Zeit später bist du ohnmächtig geworden. Ich hab dich aufgefangen und hier her gebracht." Mikako verstand nun, warum sie sich nach der Begegnung mit Ro an nichts mehr erinnern konnte. "Du Sei-kun, sag mal was hast du dort überhaupt gemacht?? Ich denke du musst um diese Zeit arbeiten?" Er begann Mikako alles zu erklären. "Ro-kun hatte mich kurz zuvor angerufen um mit mir zu reden. Er hat mir erzählt, was passiert ist. Mika-chan, vielleicht solltest du noch mal mit ihm sprechen. Es tut ihm wirklich leid,

was geschehen ist und er hat sich sogar schon bei Teru-kun entschuldigt." Mikako versuchte so gleichgültig wie möglich zu schauen. "Das ist ja wohl das Mindeste!" Seis lächeln verflog und er erwiderte ernst. " Mikako, er liebt dich von ganzem Herzen und er würde alles für dich tun, auch wenn er es dir nicht immer zeigen kann. Gib ihm doch noch eine Chance!" Mikako sah ihren Schwager verdutzt an. So hatte sie ihn noch nie erlebt. Dann meinte sie leise und traurig: "Meinst du, dass das noch irgendetwas bringen würde?" Sei drängte weiter auf sie ein. "Ja, auf jeden Fall!! Jetzt ruf ihnn schon an!" Mikako nickte leicht und griff zu ihrem Hand. Langsam tippte sie die Nummer ein und wartete auf das Freizeichen...

Sorry, ich weiß, dass es ziemlich kurz geraten ist, aber hätte ich es länger gamacht wäre ja die ganze Spannung weg gewesen. Außerdem hätte es dann noch länger gedauert und das wollte ich euch nicht zumuten!! Wie immer freue ich mich über jede Art von Kommiss!! Bis zum nächsten Teil (wenn ihr den überhaupt noch lesen wollt), eure Annychan!